

Zweite Auflage der Schwarzwald-Historic

Die Vorbereitungen für die zweite Auflage der Schwarzwald-Historic am 24. und 25. Juli laufen auf Hochtouren. Rund 75 Teams werden durch den Schwarzwald fahren. Drei Damenteams nehmen dieses Jahr teil.



Die Vorbereitungen für die zweite Auflage der Schwarzwald-Historic am 24. und 25. Juli laufen auf Hochtouren. Oldtimer-Fans aufgepasst: Veranstaltet von der Scuderia Classic Süd machen sich rund 75 Teams mit ihren Old- und Youngtimern auf eine ausgesuchte, schöne 320 Kilometer lange Fahrt durch den Schwarzwald. Anlässlich der 750 Jahr-Feier macht der Konvoi auch in Wehr und Öflingen halt.

Es ist eine Erfolgsgeschichte, die weitergeschrieben wird: Die wunderbar kurvigen Straßen der Gegend laden geradezu zum cruisen in legendären Fahrzeugen ein.

Hier geht es ausnahmsweise mal nicht um Be-, sondern um Entschleunigen. Fahrerisches Können und der richtige Umgang mit den Fahrzeugveteranen steht bei den Geschicklichkeitsprüfungen im Vordergrund. Eine Sonderprüfung findet am Freitag, 24. Juli, auf dem Talschulplatz in Wehr statt. Hier wird es auch eine Fahrzeugpräsentation geben, bevor sich die Teams auf den Weg nach

Öflingen machen. Bei einem zünftigen Fahrerhock wollen die Organisatoren ihre Gäste kulinarisch verwöhnen. „Wir werden uns mächtig ins Zeug legen“, verspricht Helmut Steinebrunner, Vorsitzender der Servicegemeinschaft Wehr. Der Musikverein Öflingen, der Radsportverein und die Felsengeister sind als Helfer bei der Organisation und Bewirtung mit im Boot.

Am Samstag, 25. Juli, bestreiten die Teams in ihren Fahrzeugen dann den zweiten Teil der Rallye. Nach dem erneuten Start in Hausen im Wiesental wird am Nachmittag die historische Holzbrücke in Bad Säckingen überquert. Der Trompeter soll die Fahrzeuge empfangen. Zielort ist Schopfheim. „Auf die Holzbrücke in Bad Säckingen freuen wir uns besonders. Das passt einfach und wird einer der Höhepunkte der interessanten Strecke“, sagt Andreas Rudolph, Vorsitzender der Scuderia Classic Süd. Er startet wieder mit seinem Buckel-Volvo, Baujahr 1960. Insgesamt vier Fahrzeuge, die vor 1948 gebaut wurden, etliche „jüngere“ Oldtimer und natürlich die Youngtimer bis Baujahr 1993 gehen an den Start. „Ich freue mich besonders, dass wir heuer drei Damenteamts begrüßen dürfen“, verrät Rudolph. Die Route wird durch zwei professionelle Roadbooks geführt, die auch in diesem Jahr Christine Bauer vorbereitet hat. Neben Andreas Rudolph und Rolf Schmitt, kümmert sich Manfred Engler um die Sonderprüfungen. Helmut Steinebrunner und das Geburtstagskind Öflingen freuen sich jedenfalls schon sehr auf den historischen Besuch und werden den automobilen Schönheiten einen würdigen Empfang bereiten.

Die Schwarzwald Historic

Die Schwarzwald-Historic ist eine Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsprüfung für historische Automobile. Zur Schwarzwald-Historic sind historisch wertvolle Automobile zugelassen, die vor dem 31. Dezember 1993 gebaut worden sind und eine Straßenzulassung besitzen und/oder mit „rotem Kennzeichen für Sammlerfahrzeuge“ gefahren werden.

Das Programm

Vorläufiger Zeitplan:

- **Freitag, 24. Juli:** Von 9.30 bis 13.30 Uhr Papier- und technische Abnahme im Fahrerlager. Ab 14.30 Uhr Start in Hausen im Wiesental zum ersten Rallyetag, Fahrzeugvorstellung in Wehr, Ziel: Öflingen. Dort ab 19 Uhr zünftiger Fahrerabend.
- **Samstag, 25. Juli:** Ab 8.30 Uhr Start in Hausen im Wiesental zum zweiten Rallyetag. 11 Uhr Sonderprüfungen auf dem Flugplatz Eschbach. 16 Uhr Überfahren der historischen Holzbrücke in Bad Säckingen über Stein (Schweiz). 17 Uhr Zieleinfahrt in Schopfheim (Marktplatz). 19.30 Abschluss mit Essen und Siegerehrung, Stadthalle Schopfheim.